Protokoll der 60. ordentlichen Generalversammlung vom 2. Sept. 2021, 19.00 Uhr, Casino Zug, Artherstrasse 4, 6300 Zug

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 59. ordentlichen Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung des Zinsfusses für die Verzinsung des Anteilscheinkapitals
6. Wahlen
   6.1 Wahl des Präsidenten
   6.2 Wahl der Verwaltungsmitglieder
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Statutenänderung
9. Information Projekte
10. Thema Genossenschaft
11. Varia

Anwesend

166 Personen, davon 121 stimmberechtigte GenossenschafterInnen

Verwaltung: Präsident Patrice Riedo, Vizepräsident Matthys Hausherr sowie die Mitglieder der Verwaltung Debora Bühlmann, Silvia Capol, Daniel Speck und Mathias Wetzel

Geschäftsstelle: Hanspeter Käppeli (Geschäftsführer), Doris Suter (Buchhaltung), Sonja Eisenhut (Bewirtschaftung und Administration)

Entschuldigt

91 GenossenschafterInnen und Gäste

Seraina Knobel (Mitglied der Verwaltung)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident eröffnet um 19.00 Uhr die 60. ordentliche Generalversammlung und begrüsst die zahlreich anwesenden GenossenschafterInnen und Gäste. Er freut sich, dass sich die Verschiebung gelohnt hat und die diesjährige Generalversammlung physisch stattfinden kann.

Einleitend macht Patrice Riedo auf die Corona-Regeln aufmerksam und bittet die Anwesenden, sich in die Listen für das Contact-Tracing einzutragen. Aus Gründen des Datenschutzes werden die Listen Ende September 2021 vernichtet.

Namentlich willkommen heisst er

- Frau Eliane Birchmeier, Stadträtin
- Herr André Wicki, Stadtrat
- Herr Jascha Hager, Gewoba
- Herr Peter Niederberger, Familia
- Herr Peter Müller, Familia
- Herr Rainer Hager, Bürgergemeinde Zug
- Herr Martin Lenz, Martin Lenz AG
- Herr Holger Wanke, Caminada Treuhand AG
- Herr Hannes Wahl, Amt für Raum und Verkehr
- Frau Nathalie Walter, Amt für Raum und Verkehr

Es gilt auch in diesem Jahr, wieder von langjährigen Genossenschafterinnen und Genossenschafter Abschied zu nehmen. Seit der letzten Generalversammlung im Jahr 2019 sind dies:

- Armin Ganz - 91 Jahre, Genossenschafter seit 2005
- Mäder Werner – 89 Jahre, Genossenschafter seit 1989
- Marianne Stump - 89 Jahre, Genossenschafterin seit 1996
- Beat Nobel - 66 Jahre, Genossenschafter seit 1987
- Kurt Hürlimann - 61 Jahre, Genossenschafter seit 2003
- Thomas Josef Hürlimann - 95 Jahre, Genossenschafter seit 1964
- René Giger - 53 Jahre, Genossenschafter seit 2012
- Josef Iten-Kramer - 98 Jahre, Genossenschafter seit 1961
- Florian Baumann - 33 Jahre, Genossenschafter seit 2008
- Anna Elsener - 94 Jahre, Genossenschafterin seit 1961
- Anna Rust - 92 Jahre, Genossenschafterin seit 1962
- Carla Fischbacher - 84 Jahre, Genossenschafterin seit 2012
- Blanka Vokurka - 74 Jahre, Genossenschafterin seit 2019

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen mit einem Moment der Stille.

Der Präsident hält fest, dass der Jahresbericht mit den Traktanden am 5. Mai 2021 allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern per Post oder elektronisch zugestellt wurde. Die Zustellung der Einladung zur heutigen Versammlung inklusive Beilage zu Traktandum 8 / Statutenänderung erfolgte am 12. August 2021. Somit sind die gesetzlichen und statuarischen Vorgaben eingehalten.

Der Präsident verweist auf Art. 21 der Statuten betreffend Ausübung des Stimmrechtes. Es sind Total 121 stimmberechtigte GenossenschafterInnen anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 61 Stimmen (bei Traktandum 4, 113/57 Stimmen)

Als Stimmenzähler schlägt der Präsident vor:

- Seeseitige Saalhälfte bis und mit Gästetisch	Herr David Althaus
- Bergseitige Saalhälfte inkl. Tisch der Verwaltung	Herr Thomas Bärtschi

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die beiden vorgeschlagenen Stimmenzähler werden mit Applaus bestätigt.

Anträge	Zur diesjährigen Versammlung sind keine eingegangen.
Traktanden	Die Reihenfolge und der Inhalt der Traktanden werden einstimmig genehmigt.
Protokoll	Als Protokollführer amtet der Geschäftsführer, Hanspeter Käppeli. Patrice Riedo weist darauf hin, dass von der Versammlung Tonaufnahmen gemacht werden, welche zur Erstellung des Protokolls beigezogen werden. Diese Aufnahmen werden danach gelöscht. Im Weiteren werden auch dieses Jahr Fotoaufnahmen für den internen Gebrauch der Genossenschaft gemacht.

2. Protokoll der 59. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 59. ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 2020 ist auf der Website awzug.ch aufgeschaltet und konnte auf Wunsch auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Die Anwesenden verzichten darauf, dass das Protokolle vorgelesen wird. Es gibt keine Wortmeldungen zu den Protokollen.

Die Genehmigung des Protokolls erfolgt einstimmig.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Ergänzend zu dem auf den Seiten 4 und 5 im Geschäftsbericht abgedruckten Jahresbericht des Präsidenten verweist Patrice Riedo auf den bevorstehenden Wechsel im Präsidium und den Austritt des langjährigen Verwaltungsmitgliedes Silvia Capol. Er zeigt sich erfreut, dass der angestrebte Erneuerungs- und Verjüngungsprozess in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt werden konnte. Aus seiner Sicht hat die Verwaltung in der neuen Konstellation einen sehr guten Mix für ihr künftiges Arbeiten. Patrice Riedo freut sich, nach 18 Jahren in der Verwaltung etwas kürzer zu treten. Er dankt den GenossenschafterInnen und seinen KollegInnen in der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Die Verlesung des Jahresberichtes wird nicht gewünscht.

Matthys Hausherr verdankt die kompetente Arbeit von Patrice Riedo und lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit grossem Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung

Daniel Speck erläutert die Zahlen aus dem Jahresbericht kurz. Er stellt erfreut fest, dass die awzug zumindest bei den Finanzzahlen auf ein „normales" Jahr zurückblicken kann. Die Jahresrechnung 2020 zeichnet sich einmal mehr durch eine markante Stetigkeit aus, was wiederum bedeutet, dass das Geschäftsjahr 2020 an das erfolgreiche Vorjahr anknüpfen konnte. Zusammengefasst hält Daniel Speck fest, dass die awzug finanziell gesund aufgestellt und für die Zukunft gerüstet ist.

Im Anschluss ergänzt Herr Holger Wanke von der Revisionsstelle die Ausführungen und bemerkt, dass die Revision zur besten Zufriedenheit ausgefallen ist. Der Schwerpunkt der Prüfungen lag bei den Liegenschaften und insbesondere beim Neubauprojekt Neuheim. Es wurden keine Sachverhalte festgestellt, die nicht Gesetz oder Statuten entsprachen. Er dankt bei dieser Gelegenheit für die seriöse Arbeit der Geschäftsstelle, insbesondere Daniel Speck und Doris Suter für die saubere Buchführung.

Holger Wanke empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Verwaltung wird einstimmig Entlastung erteilt.

5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung des Zinsfusses für die Verzinsung des Anteilscheinkapitals

Der Vorschlag der Verwaltung lautet:
Zuweisung von CHF 50'000 an gesetzliche Gewinnreserve, CHF 125'066 für Verzinsung Anteilscheinkapital 1.75% und CHF 558'808 Gewinnvortrag.

Das Wort zur Beschlussfassung des Zinsfusses oder der Gewinnverteilung wird nicht gewünscht.

Die vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses und Verzinsung des Anteilscheinkapitals werden einstimmig genehmigt

6. Wahlen

Patrice Riedo hält einleitend fest, dass die Verwaltung durch die Generalversammlung für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt wird. Falls jemand in der Zeit dazwischen gewählt wird, so ist neu gewählte Verwaltungsmitglied ebenfalls für die betreffende Amtsdauer gewählt.

Der Präsident erkundigt sich, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Es werden keine weiteren Kandidaten aus des Versammlung vorgeschlagen. Auf die schriftliche Durchführung der Wahlen wird verzichtet.

6.1 Wahl des Präsidenten

Die Verwaltung stellt den Antrag, als neuen Präsident den Vizepräsidenten Matthys Hausherr zu wählen.

Matthys Hausherr wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

6.2 Wahl der Verwaltungsmitglieder

Antrag der Verwaltung:
Debora Bühlmann, bisher
Seraina Knobel, bisher
Daniel Speck, bisher
Mathias Wetzel, bisher
Alex Iten, neu

Alex Iten als vorgeschlagenes neues Mitglied sowie Debora Bühlmann und Mathias Wetzel, welche im letzten Jahr schriftlich gewählt wurden, nehmen die Gelegenheit wahr, sich bei den Genossenschaftern persönlich vorzustellen.

Wahl der vier bisherigen Mitglieder der Verwaltung:
Die bisherigen Verwaltungsmitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Wahl von Alex Iten als neues Mitglied der Verwaltung:
Alex Iten als neues Verwaltungsmitglied wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Patrice Riedo gratuliert den Gewählten zur Wahl und dankt ihnen für ihr Engagement zu Gunsten awzug.

7. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist jährlich neu zu bestätigen. Die Verwaltung schlägt die Wiederwahl der Caminada Treuhand AG Zug für ein weiteres Jahr vor. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Caminada Treuhand AG Zug wird einstimmig wiedergewählt.

8. Statutenänderung

Als Beilage der Einladung zur heutigen Versammlung haben die GenossenschafterInnen die Details zur beantragten Statutenänderung erhalten.

Mathias Wetzel erläutert die vorgeschlagenen Änderungen nochmals im Einzelnen und bietet den GenossenschafterInnen die Möglichkeit Fragen zu stellen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

9. Information Projekte

Projekt und Erstvermietung Neuheim 2

Im Mai 2019 hat die Generalversammlung der awzug den Baukredit von 8.5 Mio. CHF für die Erstellung von 17 Mietwohnungen in Neuheim genehmigt. Ab 1. Juli 2021 sind MieterInnen in unsere neuste Liegenschaft eingezogen.

Silvia Capol, Präsidentin der Baukommission, erläutert in Kürze den Verlauf des Neubauprojektes. Ihr Fazit: Das Projekt konnte in allen Belangen erfolgreich umgesetzt werden. So sind die beiden Häuser im Juni und Juli termingerecht und ohne Mängel übernommen worden. Auch die Erstvermietung klappte bestens und die beiden Wohnhäuser sind von Beginn weg vollvermietet. Die Bauabrechnung liegt noch nicht vor. Silvia Capol ist jedoch zuversichtlich, dass auch die Abrechnung Bauabrechnung innerhalb des budgetierten Rahmens liegt.

Die Präsidentin der Baukommission dankt allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Abschluss des Projektes beigetragen haben, namentlich den Kollegen der der Baukommission, der Geschäftsstelle und der Martin Lenz AG für die einwandfreie Bauausführung.

Bebauungsplan Herti Süd

Matthys Hausherr informiert über den aktuellen Stand des Projektes Herti Süd. In der Zwischenzeit liegt der Planungsbericht der Stadt Zug zum Bebauungsplan im Entwurf vor. Er hält fest, dass zwischen involvierten Grundeigentümern (Korporation Zug, Erbengemeinschaft Oesch und der awzug) grundsätzlich viele Gemeinsamkeiten bestehen. Trotzdem gibt noch einige Differenzen zu bereinigen, die vor allem mit der Erschliessung von der General-Guisan Strasse her zu tun haben.

Nach Bereinigung der Differenzen wird es dem Stadtrat möglich sein, den definitiven Planungsbericht zum Bebauungsplan zu verabschieden und der Baudirektion zur Prüfung vorzulegen. Im Anschluss folgt die politische Vernehmlassung in der Bau- und Planungskommission sowie dem grossen Gemeinderat der Stadt Zug. In der Terminplanung sind für die politische Vernehmlassung mindestens 15 Monate eingeplant. Ob die vorgesehen Fristen eingehalten werden können, lässt sich gemäss Matthys Hausherr derzeit schwer prognostizieren. Die Erfahrung zeigt, dass ein Bebauungsplanverfahren zeitaufwändig sind und Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden können. Matthys Hausherr versichert den GenossenschafterInnen und insbesondere den MieterInnen der Liegenschaft Herti I, dass sie über den Planungsprozess auf dem Laufenden gehalten werden.

10. Thema Genossenschaft

Genossenschaftsanlässe

Patrice Riedo bedauert, dass die geplanten Genossenschaftsanlässe wegen Corona nicht durchgeführt werden konnten. Neben der Generalversammlung 2020 fanden auch die informellen Genossenschafts-anlässe nicht physisch statt. Vorausgesetzt die Situation lässt es zu, wird die Verwaltung diese Anlässe im nächsten Jahr wieder in geeigneter Form aufzunehen.

Aufnahmeprozess Neumitglieder

Auch der Aufnahmeprozess von Neumitgliedern ist aufgrund der Corona-Situation ins Stocken geraten bzw. die Aufnahmegespräche konnten nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Zeit wurde genutzt, in einer Arbeitsgruppe den Aufnahmeprozess zu überarbeiten. Falls sich die Situation nicht dramatisch verändert, werden die Aufnahmegespräche in Kürze wieder anlaufen.

11. Varia

Auffrischung Gemeinschaftsraum Lorzenstrasse

Debora Bühlmann informiert über die Auffrischung des Gemeinschaftsraums an der Lorzenstrasse. Mit Freude weist sie auf das gelungene Wandbild von Ramon Bachmann hin. Der Künstler ist Genossenschafter und Mieter in unser Liegenschaft Herti I. Der Raum steht allen GenossenschafterInnen zur Benutzung zur Verfügung. Debora Bühlmann hofft, dass die aufgefrischten Räumlichkeiten im Oktober 2021 bei einem Apéro eingeweiht werden können. Die Einladung wird rechtzeitig an alle GenossenschafterInnen verschickt.

Verabschiedungen

An der diesjährigen Generalversammlung werden mit Silvia Capol, Patrice Riedo und Kurt Winiger drei langjährige Mitglieder der Verwaltung verabschiedet.

Patrice Riedo würdigt und verdankt die wertvolle Arbeit und Verdienste von Silvia Capol als Mitglied der Verwaltung, Liegenschaftsverantwortliche und zuletzt als Präsidentin der Baukommission des Neubauprojektes Neuheim 2. Er freut sich, auch die Verabschiedung von Kurt Winiger, als ehemaliges Verwaltungsmitglied und Geschäftsführer, im Kreis der GenossenschafterInnen nachholen zu können. Silvia Capol und Kurt Winiger nutzen die Gelegenheit, den GenossenschafterInnen, den KollegInnen der Verwaltung und dem Team der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Matthys Hausherr verabschiedet den amtierenden Präsidenten Patrice Riedo und dankt ihm für sein Engagement für die awzug und den gemeinnützigen Wohnungsbau. Patrice amtet seit 18 Jahren als Mitglied der Verwaltung, als Finanzveranwortlicher und seit 2015 als Präsident der Verwaltung. Patrice Riedo dankt Allen für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die künftigen Begegnungen im Kreis der GenossenschafterInnen.

Vorstellung neuer Geschäftsführer

Hanspeter Käppeli amtiert seit dem 1. Mai 2021 als Geschäftsführer der awzug. Er freut sich, in diesem Rahmen den GenossenschafterInnen vorzustellen.

Grusswort des Stadtrates

André Wicki überbringt das Grusswort der Stadt Zug. Zusammen mit Stadträtin Eliane Birchmeier vertritt er am heutigen Abend die Zuger Stadtregierung. Mit einem Präsent dankt er dem abtretenden Präsidenten, der Verwaltung und Geschäftsstelle für ihr Engagement für den preisgünstigen Wohnraum und in der Stadt Zug. In seiner Ansprache nimmt er Bezug auf die Förderinstrumente und die aktuellen Projekte des gemeinnützigen Wohnungsbaus auf dem Zuger Stadtgebiet.

Abschluss

Seitens der Verwaltung sind keine Themen mehr zu besprechen und niemand wünscht das Wort.

So bleibt dem Präsidenten Patrice Riedo nur noch auf das Datum der nächstjährigen Versammlung hinzuweisen. Diese ist auf Dienstag 17. Mai 2022 terminiert.

Er dankt allen Anwesenden nochmals für Ihr Interesse an unserer Genossenschaft und das zahlreiche Erscheinen zur heutigen Versammlung.

Die 60. ordentliche Generalversammlung wird um 20.15 Uhr geschlossen.

Im Anschluss an die Versammlung wird allen Anwesenden vom Team des Casino Zug ein Nachtessen serviert.

Zug, 2. September 2021

Patrice Riedo, Präsident

Hanspeter Käppeli, Protokollführer